

Budgetplanung in drei statt in sechs Wochen



Quelle: Phonak

Allevo trifft bei der Phonak AG den richtigen Ton

Die Phonak AG wickelt mit Hilfe der vollständig in SAP CO integrierten Planungslösung Allevo der Kern AG sämtliche Prozesse bei der jährlichen Planung und Budgetierung durchgängig IT-gestützt und transparent ab. Dadurch laufen Planungsprozesse jetzt effizienter und schneller.

Die Phonak AG, Mitglied der Sonova Gruppe, mit Hauptsitz in Stäfa, Schweiz, entwickelt, produziert und vertreibt seit mehr als 50 Jahren technologisch führende Hör- und Funksysteme. Dabei kombiniert Phonak die profunde Kenntnis in Hörtechnologie und Akustik mit einer intensiven Zusammenarbeit mit Hörakustikern, um Hörvermögen und Sprachverstehen von Menschen mit Hörminderung zu verbessern und somit ihre Lebensqualität zu erhöhen. Das Unternehmen bietet eine vollständige Produktpalette an digitalen Hör- und ergänzenden Funklösungen. Mit weltweiter Präsenz treibt Phonak Innovationen voran und setzt neue Maßstäbe in Miniaturisierung und Leistung.

Budgetplanung strategisch bedeutsam

Dank seiner hohen Innovationskraft kann der Hersteller von Hörgeräten Neuentwicklungen sehr zeitnah auf den Markt bringen. Die hierfür erforderliche Prozessunterstützung liefert seit Jahren integrierte ERP-Software von SAP.

„Da wir Produktneuheiten sehr schnell auf den Markt bringen, können die Mitarbeiter vom zentralen Controlling in der Regel selten zukünftige Ausgaben auf Basis historischer Daten prognostizieren“, erklärt Christian Truog, Manager Finance Shared Service Center bei der Phonak AG. Vor rund sieben Jahren hat der Hörgerätehersteller daher ein klassisches Business Controlling aufgebaut. Darin kommt dem Budgetprozess eine zentrale strategische Bedeutung zu.

Zeitaufwendiger Verwaltungsakt

Bis vor Kurzem waren die jährliche Kostenplanung und Budgetierung der rund 150 Kostenstellen und 250 Innenaufträge ein zeitaufwendiger Verwaltungsakt. Die Abstimmung zwischen dem zentralen Controlling und den Kostenstellenplanern erfolgte weitgehend manuell. Die Controller bereiteten hierfür Excel-Dateien auf und versendeten diese per E-Mail an die Kostenstellenplaner, die

sie ausgefüllt zurückschickten. Hatte das Controlling alle Dateien eingesammelt und konsolidiert, wurden die Plandaten per Upload mit der SAP-Transaktion SCAT nach SAP CO übertragen. Die Mitarbeiter im Controlling konnten erst nach Abschluss der Planungsrunde die Kostenplanung der einzelnen Geschäftsbereiche z.B. Marketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung, vollständig überblicken. Nachträgliche Korrekturen an der Budgetplanung waren deshalb mit einem großen Aufwand verbunden. Darüber hinaus mussten die Controller auch die Ergebnisse der Detailplanungen zu Investitionen, Dienstreisen und Bildungsmaßnahmen von Hand in die SAP-Software eintippen.

Durchgängige und transparente Planung

Seit Anfang 2009 sorgt die Excel-basierte und vollständig in SAP CO integrierte Planungslösung Allevo der Kern AG für eine durchgängig IT-gestützte sowie schnelle und sichere Planung von hoher Qualität. Grundlage dafür ist eine zentrale Mustervorlage, der sogenannte Allevo-Master. „Mit der benutzerfreundlichen Lösung planen wir komfortabel die Kosten für Kostenstellen, Innenaufträge, Investitionen und Projekte, aber auch für die Aus- und Weiterbildung, in allen Bereichen“, berichtet Christian Truog.

Plandaten fließen automatisch in das Controlling

Sobald die Kostenstellenplaner Plandaten in Allevo eingeben, sind diese auch im Controlling verfügbar, das sofort auf Abweichungen von den Budgetvorgaben reagieren kann. Bis zum Abschluss des Planungsprozesses lassen sich die Werte in Allevo beliebig oft ändern, die aktuellen Planwerte fließen jeweils umgehend nach SAP CO. Über ein Statusmanagement können sich Controller jederzeit über den aktuellen Planungsstand zu einzelnen Planungsobjekten informieren. Darüber hinaus

überträgt Allevo bei Budgetplanungen für Innenaufträge nun automatisch die Plandaten für Gemeinkosten sowie Investitionskosten auch in die Kostenstellenrechnung.

Damit entfallen bislang zeitaufwendige, nachträgliche Abstimmungsprozesse sowie die mehrfache Erfassung von Daten. Laut Christian Truog ist die „damit verbundene Zeitersparnis enorm. Wir schließen Budgetplanungen heute innerhalb von drei statt wie früher in sechs Wochen ab.“ Möglich ist dies, weil sich die Planungslösung aufgrund der Inplace-Technik in ihrer vollen Funktionalität direkt unter SAP starten lässt und so Ist- und Plandaten automatisch aus SAP nach Excel gelesen und von Excel nach SAP geschrieben werden.

Viel erreicht, und noch mehr vor

Bereits die erste Produktpräsentation begeisterte die Controller der Phonak AG für Allevo. Die Berater der Kern AG konnten die Lösung zudem innerhalb kurzer Zeit für die drei Gruppengesellschaften Phonak AG, Phonak Communications und Phonak Schweiz implementieren und produktiv setzen.

Die Phonak AG hat mit Allevo bereits viel erreicht. Und es geht weiter. In Zukunft will man die Budgetplanung durch die Aktivierung der flexiblen Planung sowie den Aufbau einer Mustervorlage für die Massenplanung noch weiter optimieren. Darüber hinaus plant Truog, den Forecast-Prozess mit Allevo auf der Detaillierungsstufe der Kostenarten in SAP einzubinden.



Kern AG
 auf dem DSAG-Kongress: Halle 5, Stand U3
 Telefon: +49 (761) 791 878 197
 E-Mail: info@kern.ag